

GO mit neun fünften Klassen an der Kapazitätsgrenze

Oberursel (ow). Schon im April hatte die Schulleitung des Gymnasiums Oberursel (GO) auf dramatisch gestiegene Anmeldezahlen für das neue fünfte Schuljahr hingewiesen. Seitdem standen Schulleitung und schulische Gremien vor der schwierigen Aufgabe, eine Balance zwischen den berechtigten Interessen der Kinder, die bereits das GO besuchen, und den Belangen der großen Zahl neuer Interessenten zu finden. Viele Gespräche wurden mit Schulamt, anderen Schulen, dem Schulträger und der Stadt Oberursel geführt. Nun hat sich die Schulleitung „letztmalig“ für eine Erhöhung der Zahl der fünften Klassen entschieden: Als einmalige Maßnahme sollen neun neue Klassen gebildet werden. Damit ist die räumliche und pädagogische Situation am GO ab dem kommenden Schuljahr als „enorm angespannt“ anzusehen. Wie Schulleiter Volker Räuber und seine Stellvertreterin Christiane Schichtel betonen, ist die Schule „grundsätzlich dauerhaft auf 6,5-Zügigkeit ausgelegt“. Nur mit sechs, maximal sieben Zügen sei ein pädagogisch vertretbares Arbeiten möglich. Nur um der Verantwortung gegenüber den Grundschulleitern und der Stadt Oberursel nachzukommen, habe die Schule für das kommende Schuljahr erneut und „letztmalig“ in eine solche Ausnahmeregelung eingewilligt und werde über die eigene

Kapazitätsgrenze hinaus neun parallele Klassen fünf bilden. Trotzdem wurden auch Absagen erteilt, konnten nicht alle Aufnahmeünsche erfüllt werden, berichtet die Schulleitung. Mit dieser Maßnahme seien aber nun sämtliche Möglichkeiten und Handlungsspielräume der Schule ausgeschöpft. Für die immer weiter steigende Zahl der Anmeldungen aus Oberursel seien unterschiedliche Faktoren verantwortlich. Dazu zählten die in Oberursel wachsende Bevölkerung, eine höhere Übergangsquote von den Grundschulen an das Gymnasium, veränderte Ströme zu den weiterführenden öffentlichen Schulen sowie eine offensichtlich wachsende Beliebtheit des Oberurseler Gymnasiums, die dieses nun an seine Kapazitätsgrenze bringe. Eine langfristig tragfähige Lösung kann laut Schulleiter Volker Räuber nur gemeinsam mit dem Schulträger, der Stadt und den staatlichen Behörden gefunden werden. Zusätzliche Raumkapazitäten in unmittelbarer Nähe des GO seien wegen der hohen Anmeldezahlen zwingend. Für das Gymnasium Oberursel in seiner jetzigen Gestalt sei zukünftig jedoch eine Kapazitätsgrenzung auf sechs Parallelklassen sicherzustellen. Die Schule setze auf die bekannte gute Zusammenarbeit aller Beteiligten bei der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzepts.



Urselbach
Gymnasium
Ganztagschule
An den drei Hasen 34-36 · 61440 Oberursel / Ts.
Tel. 06171/ 88 759 20 · www.urselbach-gymnasium.de

Feuerwehren im Dauereinsatz



Unwettereinsätze im Akkord hatten die Feuerwehren in der Nacht von Sonntag auf Montag sowie am darauffolgenden Tag zu leisten. Zahlreiche Feuerwehren aus mehreren Taunusstädten waren mehr als zwölf Stunden im Dauereinsatz. Keller, Geschäftsräume und Tiefgaragen waren durch den Starkregen voll gelaufen, Fahrbahnen waren überflutet worden und unpassierbar. In Friedrichsdorf hatte ein Blitz in einen Baum eingeschlagen. Der Baum war anschließend auf einen Gehweg und die Fahrbahn gestürzt (Foto). Verletzt wurde niemand. Text/Foto: Sajak

Oberurseler Sauberkeitstage

Oberursel (ow). Vom 9. bis zum 11. Juni finden die Oberurseler Sauberkeitstage statt und jeder kann sich daran beteiligen. Wer dazu beitragen möchte, dass manche „Ecken“ zukünftig noch schöner und vor allem sauberer werden und die Stadt damit noch attraktiver wird, ist eingeladen, mit anzupacken: Spielplätze säubern, Grünanlagen aufräumen oder einfach im eigenen Wohngebiet oder vor dem eigenen Geschäft kehren – jeder kann sich beteiligen. Die Kampagne „Strahlend Sauber. Unser Oberursel“ ist eine Kooperation zwischen Stadt Oberursel, BSO, fokus O. und dem Stadtmarketing-Arbeitskreis „STARK“. Der Einsatz wird belohnt. Allen Helfern wird das passende „Reinigungsmaterial“ zur Verfügung gestellt und es gibt am jeweiligen Aktionstag ab 12.30 Uhr ein gemeinsames Mittagessen im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus inklusive eines kleinen Dankeschöns. Alle Teilnehmer sind außerdem aufgefordert, sich während der Aktion zu fotografieren – der

Phantasie sind kaum Grenzen gesetzt. Unter den witzigsten Einsendungen werden Einkaufsgutscheine von bis zu 150 Euro verlost. Der Link zur Online-Anmeldung findet sich unter www.oberursel.de. Anmelden kann man sich auch unter Telefon 06171-502300 und 06171-704429. Bei der Anmeldung ist anzugeben, wer wo mit wie vielen Personen teilnehmen möchte. Abfallsäcke, Zangen und Handschuhe sowie der Mittagessen-Coupon werden im Rathaus, 3. Etage, Raum 320 ausgegeben. Für den Fotowettbewerb kann maximal ein Bild pro Anmeldung eingereicht werden per E-Mail an umwelt@oberursel.de. Die Datei soll nicht größer als ein MB sein. Wer den Postweg bevorzugt, schickt das Foto an die Stadt Oberursel, Abteilung Umwelt, Rathausplatz 1, 61440 Oberursel. Einsendeschluss ist der 20. Juni. Mit der Übermittlung erklären sich die Einsender mit der Veröffentlichung des Fotos in den Medien einverstanden.

Auffahrunfall mit 2,6 Promille im Blut

Oberursel (ow). Mit reichlich Alkohol im Blut verursachte eine 55-jährige Frau aus Kronberg am Montag gegen 20.30 Uhr in Oberursel einen Verkehrsunfall und musste deshalb ihren Führerschein abgeben. Die Kronbergerin befuhr mit ihrem VW Golf die Landesstraße 3015. An der Kreuzung zur Taunusstraße musste ein vor ihr fahrender Mann aus Duisburg mit seinem Nissan wegen einer roten Ampel anhalten. Die 55-Jährige bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Der herbeigerufenen Polizei war schnell klar, dass die Frau unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von etwa 2,6 Promille. Der Schaden beträgt etwa 4000 Euro.



Peppers
Hauptstraße 38
61440 Oberursel-Oberstedten
Termine nach Vereinbarung
0151-46678484
best of @ peppers-hundesalon.de
www.peppers-hundesalon.de

Fronleichnam mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)
schen Kindertagesstätte präsentierte ebenfalls einen amnütigen Tanz. Die Reiter des Reit- und Fahrvereins St. Georg zeigten ihr Können in einer vielbeachteten Vorführung auf der Kirchwiese. Alle Kinder amüsierten sich auf dem Kinderkarussell, in der Hüpfburg, bei Kutschfahrten sowie diversen Kinderspielen. Wer sich die Bommersheimer Barockkirche St. Aureus und Justina ansehen wollte, konnte sich von Hans Bechtold durch das Gotteshaus führen lassen. Den Grundstein für den von Baumeister Christian Fritz und seinem Sohn Jacob aus Tirol errichteten Bau war am 14. September 1736 gelegt worden. Die Kirchengemeinde Bommersheim erhielt bereits 1740 ihre Unabhängigkeit, doch erst am 15. August

1765 wurde die Kirche geweiht. Schmuckstücke im Innern sind der barocke Hochaltar des Hadamarer Bildhauers Martin Volk von 1740 und die barocken Seitenaltäre von Johann Wiess, die vor 1738 entstanden sind. Bei der großen Tombola konnten wertvolle Preise gewonnen werden. Dort parkte auch der „Straßenkreuzer“ von St. Ursula. Die Kirchengemeinde stellte ihren Visionsprozess vor und Elisabeth Bentrup und ihre Helfer vom Förderverein ihre Arbeit und das Kinderförderprojekt „el Izote – El Salvador“. Betreut werden derzeit 40 Kinder von drei bis sechs Jahren aus armen Familien sowie ältere Kinder mit Behinderung von drei Lehrerinnen. Der Förderverein finanziert mit Spenden und dem Verkauf von Fair-Trade-Produkten seit 15 Jahren die drei Lehrerinnen.

Autofahrer übersieht 16-jährige Radfahrerin

Oberursel (ow). Leicht verletzt wurde eine 16-jährige Fahrradfahrerin aus Oberursel, die am Montagmorgen gegen 7.30 Uhr von einem Auto erfasst wurde. Ein 33-jähriger Mann aus Oberstedten befuhr mit seinem BMW den Starenweg und wollte nach rechts in den Zeissigweg abbiegen. Dabei übersah er die Jugendliche, die in Fahrtrichtung Starenweg unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß. Das Mädchen musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beträgt laut Polizei etwa 2100 Euro.

Naturheilverein Taunus e.V.
Samstag, 25. Juni 2016
Wildkräuter-Spaziergang
mit Verkostung
von 10 bis 14 Uhr
Welche essbaren Wildkräuter wachsen rund um den Maasgrundweiher in Oberursel?
Die Pflanzenkundlerin und Journalistin Regine Libert leitet die fachkundige Führung
Anmeldung:
Tel. 06171 20 60 00 u 0
in 0 0 nhv@taunus.de
0 0 0 .nhv@taunus.de

Picknick in der Adenauerallee

Oberursel (ow). Die IB-Behindertenhilfe lädt anlässlich des 4. „Diversity-Tags“ (Tags der Vielfalt) am Dienstag, 7. Juni, von 15 bis 18 Uhr zum Picknick in der Adenauerallee mit leckeren Knabbereien, Plaudern und Spielen, wie Wikingerschach, Frisbee und Boule, auf der Wiese. Der Nachmittag soll Gelegenheit bieten, sich besser kennenzulernen.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 18 Jahren Berufserfahrung
□ □ m e t e n t – □ □ □ e t – □ e l ä □ □ l i c h – e f □ □ □ e i c h □



□ □ □ □ t e n N ö t h e
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEN VERSPREHEN KEIN BESUCH UNTERSUCHS



Senioren babbeln am Nachmittag

Ihr **WEGBEGLEITER**
Erfolgreich Wege aus kritischen Lebenslagen finden
Wann ist Mann ein Mann – 50plus offene Männergruppe